



# CÄCILIENCHOR

SEIT 1818 – FRANKFURT AM MAIN



MUSIK  
GEMEINSAM  
ERLEBEN

Konzertprogramm 2023

# Grußwort des Vorsitzenden Thomas Hohmann



Liebe Freunde und Förderer des  
Cäcilienchores,

Die Konzerte in diesem Jahr  
stehen für Gedenken, Abschied,  
aber auch den Aufbruch.

**Gedenken** wollen wir den vom  
Nationalsozialismus verfolgten  
Mitgliedern unseres Chores  
im Konzert im März in der

Katharinenkirche und im Oktober in der Heiliggeistkirche;  
gedenken wollen wir aber auch dem Aufbruch zur Demokratie in  
Deutschland mit unserem Konzert anlässlich des 175. Jubiläums  
der deutschen Nationalversammlung im Mai auf dem  
Römerberg.

**Mit großem Dank** verabschieden wir den GMD der Oper  
Frankfurt Sebastian Weigle, der diese Position zum Sommer  
2023 an einen Nachfolger weitergeben wird. Im Rahmen der  
Museumskonzerte dirigiert er die Chöre der Arbeitsgemein-  
schaft mit Bruckner's Te Deum in der alten Oper Frankfurt,  
im Juni 2023.

**Aufbruch** mit dem Neustart der A-Cappella-Reihe im Haus der  
Chöre mit einem Kreisler-Programm im September und unserem  
Weihnachtskonzert mit Händels Messiah im Dezember in der  
Dreikönigskirche.

Freuen Sie sich mit uns auf dieses Konzertjahr 2023 und bleiben  
Sie unsere treuen Begleiter.

A handwritten signature in black ink that reads "Thomas Hohmann". The signature is written in a cursive, flowing style.

# Grußwort des künstlerischen Leiters Christian Kabitz

Sehr geehrte Damen und Herren,

Kehren wir wieder zur Normalität zurück? Dürfen wir wieder wie gewohnt zusammenstehen und zusammensitzen, in zwar ungeheizten, aber immerhin Kirchen? Die »Cäcilie« hat in den Krisenzeiten mehr als viele andere Chöre gezeigt, wie überlebenswichtig ihr das Live-Musikmachen ist, hat Proben per Zoom abgehalten und in Kleinstformationen konzertiert. Das war nicht immer leicht – aber es hat den Chor ein großes Stück weitergebracht. Wir wissen jetzt, dass wir auch mit nur 18 Chorist:innen toll klingen können und genießen wieder ganz neu das Erlebnis eines großen Ensembles.

Zum ersten Mal seit fast 40 Jahren gibt es 2023 ein Programm ganz ohne Bach, dafür aber mit den Motetten von Brahms, Händels Messiah und Bruckners Te Deum. Doch unser Markenzeichen sind ja inzwischen die »Specials«, und da gibt es auf einer Zeitreise zurück nach 1848 ein großes Open-Air-Event auf dem Römerberg und mit »Kreisler & Kreisler« ein Wiederhören mit den schönsten Songs des großen Kabarettisten und Autors Georg Kreisler.

Ich bin sehr glücklich, dass mein Cäcilienchor die verschlungenen Wege der Krise so zuversichtlich mit mir gegangen ist, und freue mich auf Bekanntes und Neues – und spätestens 2024 wieder auf viel Bach!



© Gudrun Schraml

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Christian Kabitz'.

# Gedenktage an die vom Nationalsozialismus verfolgten Mitglieder des Cäcilienchores vom 4. – 6. März 2023

Am 8. März 1933 fand in der Katharinenkirche Frankfurt ein Chor- und Orgelkonzert mit Brahms-Motetten und Orgelvorspielen statt, an dem die Cäcilienmitglieder jüdischer Abstammung zum letzten Mal mitsangen. Mit der Wiederholung dieses Konzerts nach 90 Jahren am 6. März 2023 am historischen Ort wollen wir jener mindestens 23 Mitglieder unseres Chores gedenken, die wegen ihrer jüdischen Wurzeln Opfer des nationalsozialistischen Terrors wurden.

An den beiden vorausgehenden Nachmittagen des 4. und 5. März 2023 werden in Zusammenarbeit mit der Initiative Stolpersteine Frankfurt für diese Mitglieder und ihre verfolgten Angehörigen Stolpersteine enthüllt.

Zu den Gedenktagen erwarten wir über 30 Angehörige und Nachkommen aus den USA, Israel, Österreich, Frankreich, Großbritannien und den Niederlanden. Sie werden Ehrengäste unseres Konzertes sein.

Aus diesem Anlass erscheint eine zweisprachige Schrift mit ausführlichen Biografien der Opfer.

Weitere Infos und Termine unter  
[www.caecilienchor.de](http://www.caecilienchor.de)

# L' dor Vador – Von Generation zu Generation

*Ein Gedenkkonzert an die ehemaligen jüdischen  
Mitsängerinnen und Mitsänger des Cäcilienchors Frankfurt*

**Johannes Brahms: Motetten und Orgelvorspiele**

**Montag, 6. März 2023 · 20 Uhr  
Katharinenkirche Frankfurt**

**Veranstalter: Cäcilien-Verein Frankfurt e.V.**

Wenn man an Johannes Brahms denkt, fallen einem vermutlich zunächst die vier Symphonien, die vier Konzerte und unzählige Lieder und Kammermusikwerke ein. Dass der Komponist aber auch ein gewaltiges Oeuvre für Chor a cappella hinterlassen hat, scheint heute – abgesehen von den *Liebeslieder-Walzern* – fast vergessen. Dabei war die Gattung des vierstimmigen Chorwerks im 19. Jahrhundert die wohl populärste und nur mit der Vielfalt der häuslichen Kammermusik zu vergleichen.

Die Kompositionen für Chor ziehen sich durch alle Phasen seines umfangreichen Schaffens – „Schaffe in mir Gott“ ist 1864 entstanden, „Warum ist das Licht gegeben“ 1879 und die Fest- und Gedenksprüche erst 1890. Sehr bewusst hat sich Brahms mit dem Stil von Renaissance und Barock auseinandergesetzt, weshalb all seinen Motetten die kompositorische Dichte des alten Stils eigen ist.

Im Gedenken an unsere jüdischen Mitsänger:innen erklingt zum Abschluss die Vertonung des alten hebräischen Gebets *L' dor Vador – Von Generation zu Generation werden wir, Gott, Deine Größe verkünden.*

Martin Lücker, Orgel  
Cäcilienchor Frankfurt  
Christian Kabitz, Leitung

Das Konzert wird am 30. Oktober 2023 in der Heiliggeistkirche in Frankfurt erneut gegeben. Karten gibt es an der Abendkasse oder über den Kirchenmusikverein.

# 1848 – Aufbruch zur Freiheit

Sonntag, 21. Mai 2023 · 11 Uhr  
Römerberg Frankfurt (Open Air)  
Veranstalter: Kulturamt der Stadt Frankfurt



Zum Jubiläum der Paulskirchenbewegung wagt der Cäcilienchor eine musikalische Reise. »Revolution und Aufbruch in die Freiheit« beginnt mit Musik der Französischen Revolution und führt zu Liedern des Vormärz. Ernüchert geht es nach Nordamerika, wo Musik oft Aufständen von Minderheiten galt und sich gegen herrschende weiße Eliten richtete. In Südamerika sind es Texte und Musik gegen Großgrundbesitz und Militärdiktatur wie das berühmte Lied »Hasta siempre« für Che Guevara. Wieder zurück in Europa erklingt Musik des griechischen Komponisten Mikis Theodorakis, und auch der israelische Mut zum Aufstand wird gewürdigt. Das Programm schließt mit hoffnungsfroher Musik für die Zukunft.

Yeni Toro, Kuba, vocals  
Will G., New York, vocals  
Luise Lotte Edler, guitar and vocals  
Michael Quast, vocals  
Dominik Treml, Sounddesign  
Martin Schuster, flute  
Glauco Masetti, Sopransaxophon

Die Guntram Pauli-Band  
The NoBoysGang Heidelberg  
Der Cäcilienchor Frankfurt  
Christian Kabitz,  
Buch und Leitung

# Anton Bruckner

## Sinfonie Nr. 9 und Te Deum

Danke und Adieu Sebastian Weigle!

Sonntag, 18. Juni 2023 · 11 Uhr

Montag, 19. Juni 2023 · 20 Uhr

Alte Oper Frankfurt, Großer Saal

Veranstalter: Frankfurter Museums-Gesellschaft e.V.

»Dem lieben Gott gewidmet« hat Anton Bruckner seine Neunte Sinfonie. Bis in seine letzten Lebenstage arbeitete Bruckner daran, konnte aber den Finalsatz nicht mehr vollenden. Wie die erhaltenen Entwürfe zeigen, sollte die Sinfonie mit Zitaten aus dem früher entstandenen »Te Deum« enden – kein Wunder also, dass der Meister auf dem Sterbebett dieses Werk zum Finale der unvollendeten Sinfonie bestimmte.

Sebastian Weigle setzt mit Bruckners doppeltem Gotteslob einen jubelnden Schlusspunkt hinter seinen Bruckner-Zyklus und eine fünfzehn Jahre währende Ära sinfonischer Glanzleistungen.

Konzerteinführung »vor dem museum« mit Klaus Albert Bauer eine Stunde vor Konzertbeginn im Großen Saal

Frankfurter Opern- und Museumsorchester

Cäcilienchor Frankfurt

Figuralchor Frankfurt

Frankfurter Kantorei

Frankfurter Singakademie

Leitung: Sebastian Weigle



**HAUS DER CHÖRE**  
FRANKFURT AM MAIN

**2023**

**A CAPPELLA**  
IM HAUS DER CHÖRE

Sa. 25.03.2023 | 19:30 Uhr  
**NORDEN - Skandinavische  
Chormusik und Kunstlieder**  
Figuralchor Frankfurt | Paul Leonard Schäffer

So. 16.07.2023 | 19:30 Uhr  
**BEAU SOIR**  
Frankfurter Kantorei | Winfried Toll

Di. 19.09.2023 | 19:30 Uhr  
**KREISLER & KREISLER**  
Cäcilienchor Frankfurt | Christian Kabitz

Mi. 13.12.2023 | 19:30 Uhr  
**JOY TO THE WORLD**  
Frankfurter Singakademie | Jan Hoffmann

**Eintrittskarten**

zu 15€ / ermäßigt 10€

über Martina Stiebing

Tel. 06081 43654 |

karten@hausderchoere.de

**HAUS DER CHÖRE**  
**FRANKFURT AM MAIN**

Kaiser-Sigmund-Straße 47  
60320 Frankfurt am Main



# »Kreisler & Kreisler«

Dienstag, 19. September 2023 · 19.30 Uhr  
Haus der Chöre, Frankfurt

Veranstalter: Cäcilien-Verein Frankfurt e.V.  
im Rahmen der Reihe »A cappella im Haus der Chöre«

*Taubenvergiften* hat ihn berühmt gemacht, der *Musik-krrrrrritiker* und der *Triangelspieler*, sein *Biddlah Buh* und sein *Opernboogie* – wen man auch fragt, jeder hat irgendeine Zeile, eine Melodie im Ohr. Georg Kreisler, 1922–2011, war Alleinunterhalter, Dichter, Komponist, Kabarettist – und seine Lieder sind unsterblich. Christian Kabitz hat 14 seiner schönsten, bissigsten, lustigsten Chansons für vier- bis achtstimmigen Chor gesetzt, mit dem originalen Klavierarrangement als Reminiszenz an den großen Mann. Fritz Kreisler, einer der größten Geiger und weitläufig mit Georg verwandt, wurde nicht nur durch seine beispielhaften Wiedergaben der großen Werke der Violinliteratur weltbekannt, sondern hat sich durch zauberhafte Genre-Stücke auch als Komponist einen Platz in der Historie gesichert. Fünf ausgewählte Preziosen erinnern musikalisch an Wien, die Geburtsstadt von Fritz und Georg Kreisler.

Paula Schlotter, Violine  
Michaela Schlotter, Klavier

Cäcilienchor Frankfurt  
Leitung: Christian Kabitz

# Familienkonzert

Sonntag, 10. Dezember 2023 · 16 Uhr  
Alte Oper Frankfurt, Großer Saal

Veranstalter: Frankfurter Museums-Gesellschaft e.V.

Am 14. Dezember 2003 gab es das erste Familienkonzert zur Weihnacht; vierzig Kinder drängelten sich auf der kleinen Bühne des Mozartsaales, vier kleine Blockflöten gaben ihr Bestes – so hat es vor genau 20 Jahren angefangen.

Inzwischen haben wir einen ausverkauften Großen Saal in der Alten Oper. Zehn Blechbläser, Orgel und Instrumentalsolist:innen sorgen für Abwechslung, Peter Lerchbaumer erzählt weihnachtliche Geschichten, und weil wir eine Riesenbühne haben, passen auch gleich zwei Chöre darauf. In diesem Jahr ist es unser Cäcilienchor, der aus dem großen Schatz der Weihnachtsmusik Bekanntes und – natürlich! ein besonderes Schmankerl singen wird.

Wir empfehlen eine rechtzeitige Suche nach Karten!

Frankfurt Chamber Brass

Kinderchor Frankfurt

Cäcilienchor Frankfurt

Leitung: Christian Kabitz und Sabine Mittenhuber



# Georg Friedrich Händel

## The Messiah

Samstag, 16. Dezember 2023 · 20 Uhr  
Dreikönigskirche Frankfurt

Veranstalter: Cäcilien-Verein Frankfurt e.V.



© Martin Rothe

Franziska Bobe



Timothy Sharp

»... nicht annähernd so gut, wie er es hätte machen können ...«, schimpfte Charles Jennens, der Textdichter des *Messias*, über Händels Musik. Tatsächlich hatte der literarisch bewanderte Gutsbesitzer, dem wir auch die erste Shakespeare-Ausgabe verdanken, seine Aufgabe glänzend gelöst: ein Libretto ausschließlich aus Bibelworten so zusammenzustellen, dass trotzdem ein Erzählstrang zustande kommt und die dreiteilige Form der Barockoper gewahrt bleibt. Nach der Uraufführung in Dublin trat *Messiah* seinen bis heute ungebrochenen Siegeszug durch die ganze Welt an und bestätigt, was der Bischof von Elphin nach der Premiere über Händels Musik sagte: sie sei so großartig in den Harmonien, aber zugleich so fasslich, »dass sie allen gefällt, die Ohren haben zu hören, Gebildeten und Ungebildeten«.

**Franziska Bobe, Sopran**  
**Jonathan Mayenschein, Altus**  
**András Adamik, Tenor**  
**Timothy Sharp, Bariton**

**Münchener Bachsolisten**  
**Cäcilienchor Frankfurt**  
**Christian Kabitz Leitung**




Christian Kabitz

studierte Philosophie, Kirchenmusik und Dirigieren in München, wo er von 1973 bis 1979 als Kantor an der Christuskirche wirkte und das Bach-Collegium München gründete.

Von 1979 bis 2015 war er Kantor der Johanniskirche in Würzburg und rief dort die Würzburger Bachtage ins Leben, die sich zu einem Musikfestival von überregionaler Bedeutung entwickelten. 1984 wurde ihm der Titel »Kirchenmusikdirektor« sowie 1986 der Staatspreis des Freistaats Bayern verliehen, 2004 der Kulturpreis der Stadt Würzburg und 2007 der Hauptpreis der Bücher-Dickmeyer-Stiftung. Von 2008 bis 2013 war Christian Kabitz außerdem künstlerischer Leiter des Mozartfestes Würzburg.

1984 wurde er zum künstlerischen Leiter des Bachchores Heidelberg berufen, 1988 kam er in derselben Funktion zum Cäcilienchor Frankfurt. Seit 2001 ist er auch für die Familienkonzerte der Frankfurter Museums-Gesellschaft in der Alten Oper verantwortlich. Konzerttourneen führten ihn mit seinen Chören und Orchester nach Israel, Japan und in die USA. 2005 war er für drei Oratorienkonzerte nach Shanghai eingeladen. Von 1999 bis 2003 war Christian Kabitz künstlerischer Leiter von Bürklins Sommeroper in Wachenheim.

Seine Beziehung zur modernen Musik dokumentieren u. a. die Kompositionen *Rock-Requiem* und *Cosmogonia*, in denen eine Rock-Formation mit groß besetztem Chor und Orchester musizieren. Christian Kabitz komponiert und konzipiert auch Programme für seine Chöre wie das Luther-Projekt »Wenn sie's nicht singen, gläuben sie's nicht«, das Pasticcio *Vespera di Natale 1633* oder auch die Revue *Berlin 1920*.



## Der Cäcilienchor Frankfurt

Seit sich im Sommer 1818 sechszwanzig sangesfreudige Damen und Herren der Frankfurter Gesellschaft im Privathaus des Operntenors Johann Nepomuk Schelble trafen, sind mehr als 200 Jahre vergangen. Der Chor hat sich zu einer Kulturinstitution in Frankfurt und weit über die Stadtgrenzen hinaus entwickelt und ist Deutschlands zweitältester Konzertchor.

Einer der Dirigenten der ersten Stunde war Felix Mendelssohn Bartholdy, der dem Chor sein Oratorium *Paulus* widmete. Weitere Dirigenten waren Hans Pfitzner, Bruno Vondenhoff oder Kurt Thomas, der später zu Leipzig Thomaskantor wurde, sowie Theodor Egel und Enoch zu Guttenberg.

Seit 1988 ist Christian Kabitz künstlerischer Leiter des Cäcilienchores und widmet sich nicht nur den geliebten Oratorien und Passionen Johann Sebastian Bachs, sondern bringt auch seltener gegebene Werke der Chormusik zu Gehör, z. B. Elgars *The Dream of Gerontius*, Paul McCartneys *Liverpool Oratorio*, Werke des norwegischen Komponisten Knut Nystedt oder César Francks *Les Béatitudes*.

Neben alter Musik von Schütz und Monteverdi nimmt sich der Cäcilienchor auch A-cappella-Literatur der Romantik mit Werken von Brahms, Mendelssohn und Bruckner vor. Hinzu kommen regelmäßige Engagements zu den traditionellen Museumskonzerten in der Alten Oper Frankfurt, wo der Chor schon unter Dirigenten wie Kurt Masur, Gerd Albrecht sowie Michael Gielen, Nicola Luisotti, Paolo Carignani und Sebastian Weigle zu hören war.

Im Jahr 2000 wurde der Cäcilienchor mit dem Binding-Kulturpreis ausgezeichnet. Reisen nach Japan und in die USA sowie Konzerttourneen durch Europa bestätigen die erfolgreiche Arbeit des Chores und seines Dirigenten.

# Möchten Sie bei uns mitsingen?



© Alexandra Vosding

Wir suchen engagierte Sängerinnen und Sänger mit Chorerfahrung. Die Proben finden grundsätzlich am Dienstagabend von 19–21 Uhr im »Haus der Chöre«, Kaiser-Sigmund-Str. 47, 60320 Frankfurt statt. Eine halbe Stunde vor Probenbeginn gibt es ein Einsingen mit unserer Stimmbildnerin Evelyn Ruf. Nach einigen Kennenlern-Proben können Sie über ein Vorsingen Mitglied des Cäcilienchores werden.

Den aktuellen Probenplan finden Sie unter [www.caecilienchor.de](http://www.caecilienchor.de)

Wir bieten Ihnen:

- mindestens 4 Konzerte im Jahr mit hervorragenden Solist:innen und Ensembles/Orchestern
- professionelle Stimmbildung (auf Wunsch erteilt Evelyn Ruf auch Einzelunterricht)
- ein lebendiges Chorleben
- Konzertreisen und weitere Chorprojekte
- viele musikalische Höhepunkte

### **Kontakt**

Geschäftsstelle:  
Cäcilien-Verein e.V.  
Alfred-Delp-Straße 27  
60599 Frankfurt am Main  
E-Mail: [info@caecilienchor.de](mailto:info@caecilienchor.de)  
Internet: [www.caecilienchor.de](http://www.caecilienchor.de)

### **Kartenverkauf:**

Eva Bieber  
Telefon: (069) 53 05 66 52  
E-Mail: [karten@caecilienchor.de](mailto:karten@caecilienchor.de)

### **Pressekontakt:**

Silvia Bartholl  
Telefon: (0 69) 46 99 71 77  
E-Mail: [sb@caecilienchor.de](mailto:sb@caecilienchor.de)

### **Haben Sie Interesse an unserem Newsletter?**

Über unsere Internetseite  
können Sie den mehrfach im  
Jahr erscheinenden Newsletter abonnieren:  
[www.caecilienchor.de](http://www.caecilienchor.de)

# Konzertkalender 2023

**4.-5. März**

Gedenktage für die vom  
Nationalsozialismus verfolgten  
Mitglieder des Cäcilienchores  
Informationen unter  
[www.caecilienchor.de](http://www.caecilienchor.de)

**Montag, 6. März · 20 Uhr**

Katharinenkirche Frankfurt,  
an der Hauptwache  
L' dor Vador – Gedenkkonzert  
Johannes Brahms  
Motetten und Orgelvorspiele  
*Eintritt frei,  
um Spenden wird gebeten*

**Sonntag, 21. Mai · 11 Uhr**

Römerberg Frankfurt (Open Air)  
1848 – Aufbruch zur Freiheit  
*Eintritt frei*

**Sonntag, 18. Juni · 11 Uhr**

**Montag, 19. Juni · 20 Uhr**

Alte Oper Frankfurt  
Anton Bruckner  
Te Deum  
Karten unter (069) 1340-400 ·  
[www.museumskonzerte.de](http://www.museumskonzerte.de)

**Dienstag, 19. September ·**

**19:30 Uhr**

Haus der Chöre  
Kaiser-Sigmund-Str. 47, Frankfurt  
»Kreisler & Kreisler«  
Karten unter (06081) 43 654 ·  
[karten@hausderchoere.de](mailto:karten@hausderchoere.de)

**Montag, 30. Oktober · 20 Uhr**

Heiliggeistkirche (Dominikaner-  
kloster) Frankfurt  
L' dor Vador  
Johannes Brahms  
Motetten und Orgelvorspiele  
Karten an der Abendkasse

**Sonntag, 10. Dezember · 16 Uhr**

Alte Oper Frankfurt  
Familienkonzert  
Karten unter (069) 1340-400 ·  
[www.museumskonzerte.de](http://www.museumskonzerte.de)

**Samstag, 16. Dezember · 20 Uhr**

Dreikönigskirche Frankfurt  
Georg Friedrich Händel  
The Messiah  
Karten ab Oktober unter  
(069) 1340-400  
[www.frankfurtticket.de](http://www.frankfurtticket.de)  
[www.caecilienchor.de](http://www.caecilienchor.de)

Stand der Angaben: Januar 2023

Änderungen vorbehalten



**CÄCILIENCHOR**

SEIT 1818 – FRANKFURT AM MAIN